

Europa

Herausgegeben und bearbeitet von
Walter Sperling und Adolf Karger

unter Mitarbeit von

Klaus-Achim Boesler, Ekkehard Buchhofer,
Ewald Gläßer, Hermann Grees, Jürgen Hagedorn,
Wolfgang Merck, Manfred J. Müller, Walter Schlegel,
Götz Voppel, Horst-Günter Wagner, Frank Werner



Fischer
Taschenbuch
Verlag

Inhalt

1	Allgemeine Geographie Europas	13
1.1	Einführung: Kulturerdteil Europa (von W. Sperling)	14
1.1.1	Europa - Eurasien - Asien	14
1.1.2	Die geographische Entdeckung Europas.	17
1.2	Der Naturraum (von W. Schlegel).	21
1.2.1	Kriterien einer naturräumlichen Gliederung Europas	21
1.2.2	Der Naturraum im Überblick	30
1.2.2.1	Nordeuropa	30
1.2.2.1.1	Die Inseln im Nordatlantik	30
1.2.2.1.2	Fennoskandien	31
1.2.2.2	Westeuropa	34
1.2.2.2.1	Britischeinsein	34
1.2.2.2.2	Das festländische Westeuropa.	35
1.2.2.3	Südeuropa	39
1.2.2.4	Mitteleuropa	42
1.2.2.4.1	Das Mitteleuropäische Tiefland	43
1.2.2.4.2	Mittelgebirge.	46
1.2.2.4.3	Alpenraum	49
1.2.2.4.4	Karpatenraum, Dinarisches Gebirge und Balkan . . .	55
1.3	Bevölkerung und Völker (von W. Sperling).	58
1.3.1	Bevölkerungsentwicklung, Bevölkerungsmenge, Bevölkerungsdichte.	59
1.3.2	Die natürliche Bevölkerungsbewegung.	64
1.3.3	Geographische Mobilität	68
1.3.3.1	Historische Wanderungen und Staatskolonisation . . .	69
1.3.3.2	Religiöse und politische Zwangswanderungen. . . .	70
1.3.3.3	Ökonomisch bedingte Wanderungen, Arbeitsplatz- und Freizeitmobilität	77
1.3.4	Rassen, Sprachen, Konfessionen.	86
1.4	Landwirtschaft und ländliche Siedlung (von W. Sperling).	90
1.4.1	Die Landwirtschaft bis zum Ende des Mittelalters . . .	90
1.4.2	Die neuzeitliche Landwirtschaft	96
1.4.3	Die Landwirtschaft der Gegenwart	100
1.5	Industrie, Verkehr, Industrialisierung (von W. Sperling).	110

1.5.1	Das vorindustrielle Europa . . . . .	.111
1.5.2	Die Industrielle Revolution. . . . .	.113
1.5.3	Die heutige Industriegesellschaft . . . . .	.118
1.5.4	Der Verkehr und seine räumliche Entfaltung. . . . .	.124
1.5.5	Die industrielle Kulturlandschaft . . . . .	.129
1.6	Stadt und Verstädterung (von W. Sperling). . . . .	.137
1.6.1	Historische Grundlagen . . . . .	.137
1.6.2	Die neuzeitliche Entfaltung der europäischen Stadt . . . . .	.141
1.6.3	Die Neue Stadt der Gegenwart . . . . .	.144
1.7	Politische Geographie Europas (von W. Sperling) . . . . .	.149
1.7.1	Staaten, Territorien, Grenzen. . . . .	.150
1.7.2	Die innere Differenzierung der Staaten. . . . .	.154
1.7.3	Zusammenschlüsse und Integrationsbestrebungen . . . . .	.159
2	Regionale Geographie Europas. . . . .	.164
2.1	Nordeuropa (von E. Gläßer). . . . .	.165
2.1.1	Die Nordischen Länder im Überblick. . . . .	.166
2.1.2	Die naturräumliche Ausstattung in ihrer Bedeutung für die Kulturlandschaftsentwicklung . . . . .	.170
2.1.3	Grundzüge der landesgeschichtlichen Entwicklung . . . . .	.172
2.1.4	Jüngere Wandlungen der räumlichen und sozialen Bevölkerungsstruktur. . . . .	.179
2.1.5	Die Siedlungen. . . . .	.187
2.1.6	Die wirtschaftlichen Grundlagen und ihre räumliche Gliederung . . . . .	.193
2.1.6.1	Formen der Land- und Waldwirtschaft. . . . .	.193
2.1.6.2	Die Fischwirtschaft. . . . .	.200
2.1.6.3	Traditionelle Bergbau- und Industriestandorte. . . . .	.205
2.1.6.4	Energiequellen und deren Ausbauprobleme. . . . .	.210
2.1.7	Formen der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit in Nordeuropa . . . . .	.215
2.2	Westeuropa . . . . .	.217
2.2.1	Die Beneluxländer (von H. Grees). . . . .	.218
2.2.1.1	Einheit und Vielfalt . . . . .	.218
2.2.1.2	Landesnatur und Ressourcen. . . . .	.220
2.2.1.3	Siedlungs- und Territorialentwicklung . . . . .	.225
2.2.1.4	Der Sprachenstreit in Belgien und seine ökonomisch- demographischen Hintergründe. . . . .	.229
2.2.1.5	Die regionale Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur der Niederlande. . . . .	.234
2.2.1.6	Küstenschutz und Neulandgewinnung in den Niederlanden . . . . .	.241

2.2.1.7	Die Landwirtschaft in den Beneluxländern	246
2.2.1.8	Die räumliche Ordnung	250
2.2.2	Frankreich (von G. Voppel).	260
2.2.2.1	Der natürliche Eignungsraum als Potential wirtschaftlicher Nutzung	262
2.2.2.2	Historisch- und bevölkerungsgeographische Grundlagen	266
2.2.2.3	Die gegenwärtige Struktur.	271
2.2.2.3.1	Die Landwirtschaft	273
2.2.2.3.2	Bergbau und Industrie.	277
2.2.2.4	Das Städtewesen.	282
2.2.3	Großbritannien und Nordirland (von G. Voppel) . . .	284
2.2.3.1	Der natürliche Eignungsraum als Potential wirtschaftlicher Nutzung	286
2.2.3.2	Historisch- und bevölkerungsgeographische Grundlagen.	290
2.2.3.3	Die gegenwärtige Struktur.	294
2.2.3.3.1	Die Landwirtschaft	295
2.2.3.3.2	Bergbau und Industrie.	299
2.2.3.4	Das Städtewesen.	307
2.2.4	Die Republik Irland (von G. Voppel).	310
2.3	Südeuropa - der Mittelmeerraum.	313
2.3.1	Die Iberische Halbinsel (von H.-G. Wagner).	314
2.3.1.1	Der historische Gang der wirtschaftlichen Erschließung und Kulturlandschaftsentwicklung . . .	317
2.3.1.2	Bevölkerungsentwicklung, Wandervorgänge, Verstädterung.	320
2.3.1.3	Der städtisch-industrielle Wirtschaftsraum.	322
2.3.1.3.1	Industriezentren und Stadtregionen.	325
2.3.1.3.2	Die Problematik der Raumordnungspolitik und der sozialökonomische Wandel.	331
2.3.1.4	Agrarräumliche Differenzierung der Iberischen Halbinsel.	334
2.3.1.5	Der Fremdenverkehr als Wirtschaftsfaktor.	337
2.3.1.6	Raumtypen und Entwicklungsaspekte.	338
2.3.2	Die Apenninen-Halbinsel (von H.-G. Wagner).	339
2.3.2.1	Die Ursachen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung von Sozial- und Wirtschaftsstruktur in Nord- und Süditalien.	340
2.3.2.2	Die Bevölkerungsentwicklung und der sozialökonomische Wandel.	346

2.3.2.3	Industrielles Wachstum und seine räumliche Differenzierung	350
2.3.2.3.1	Gebiete mit starker urban-industrieller Verdichtung	352
2.3.2.3.2	Entwicklungstrends der Industrie	358
2.3.2.4	Der ländlich-agrarer Wirtschaftsraum	359
2.3.2.4.1	Betriebsstruktur, Eigentums Verteilung, Bodennutzungssysteme	360
2.3.2.4.2	Die regionale Gliederung der Agrarlandschaft	362
2.3.2.5	Beurteilung und Ausblick	366
2.3.3	Griechenland (von J. Hagedorn)	367
2.3.3.1	Die natürliche Ausstattung	367
2.3.3.2	Die Inwertsetzung des Raumes	370
2.3.3.3	Griechenland als europäisches »Entwicklungsland«	376
2.3.4	Malta und Cypern (von W. Sperling)	379
2.4	Mitteleuropa (von K.-A. Boesler)	384
2.4.1	Deutschland	390
2.4.1.1	Die Bundesrepublik Deutschland	390
2.4.1.1.1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	393
2.4.1.1.2	Regionen mit Verdichtungsansätzen	400
2.4.1.1.3	Ländlich geprägte Regionen	401
2.4.1.1.4	Berlin (West)	408
2.4.1.1.5	Einflüsse der Europäischen Gemeinschaft auf räumliche Entwicklungsprozesse in der Bundesrepublik Deutschland	409
2.4.1.2	Die Deutsche Demokratische Republik (DDR)	411
2.4.1.2.1	Ballungsgebiete	418
2.4.1.2.2	Die ländlichen Gebiete	421
2.4.2	Österreich	425
2.4.2.1	Groß- und mittelstädtische Regionen	430
2.4.2.2	Fremdenverkehrsgebiete	435
2.4.2.3	Agrar- und Problemgebiete	436
2.4.3	Die Schweiz	440
2.4.3.1	Agglomerationsräume	443
2.4.3.2	Die ländlichen Gebiete und Fremdenverkehrsgebiete	447
2.5	Ostmitteleuropa und Südosteuropa	451
2.5.1	Polen (von E. Buchhofer)	453
2.5.1.1	Das historisch-geographische Erbe und seine Bedeutung	453
2.5.1.2	Die »Westverschiebung« Polens und ihre Folgen	460
2.5.1.3	Probleme der Landwirtschaft	466
2.5.1.4	Industriahisierung und industrielle Raumplanung	469
2.5.2	Die Tschechoslowakei und Ungarn (von W. Sperling)	474

2.5.2.1	Geschichtlicher Hintergrund und natürliche Ausstattung	474
2.5.2.2	Die Inwertsetzung des naturgegebenen Potentials . . .	479
2.5.2.3	Veränderungen im Landschaftsbild seit 1800.	483
2.5.2.4	Die gegenwärtigen Wandlungen im Landschaftsbild und ihre Ursachen.	486
2.5.2.5	Siedlungen, Landesplanung, Umweltschutz	495
2.5.3	Rumänien (von F. Werner).	501
2.5.4	Bulgarien (von A. Karger).	512
2.5.5	Jugoslawien (von P. Rostankowski und W. Merck) ..	525
2.5.5.1	Staatsbildung und Folgeprobleme.	525
2.5.5.2	Nationalitätensituation.	527
2.5.5.3	Bewertende Raumgliederung	529
2.5.5.3.1	Adriatische Region	530
2.5.5.3.2	Pannonische Region.	533
2.5.5.3.3	Gebirgs-und Beckenregion	536
2.5.5.4	Sozioökonomisches Nord-Süd-Gefälle und Entwicklungstendenzen.	540
2.5.6	Albanien (von F. Werner).	543
2.6	Die europäischen Kleinstaaten (von W. Sperling) . . .	546
3	Anhang	549
3.1	Klimadaten (von M.J.Müller).	549
3.2	Bibliographie.	560
3.2.1	Europa als Ganzes und größere Teile.	561
3.2.2	Nordeuropa	565
3.2.3	West-und Nordwesteuropa	568
3.2.4	Südeuropa, Mittelmeerraum.	572
3.2.5	Mitteleuropa, Deutschland, Alpenländer.	575
3.2.6	Ostmitteleuropa, Südosteuropa	581
3.3	Geographisches Register.	588
3.4	Sach-und Namenregister.	601